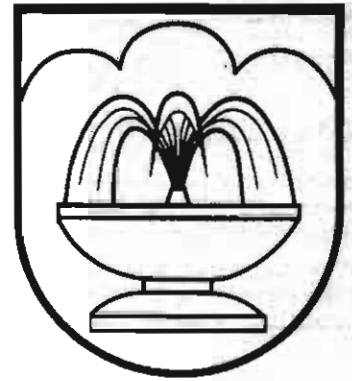


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amlt. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 14. August 1980

Nr. 32

Amtliche Bekanntmachungen

Mobiles Schülerferienprogramm 1980

Verschiedene Bürgermeisterämter, der Kreisjugendring und das Kreisjugendamt Göppingen veranstalten mit Unterstützung der Bezirksvereinigung der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Kreis Göppingen erstmals vom 15.8. bis 3.9.1980 ein Mobiles Schülerferienprogramm.

Der große Ferienhit vom 15.8. - 3.9.1980

Ein Holiday-Programm für alle Jungen und Mädchen von 6 bis 16 Jahren

Hallo Mädchen und Jungen!

Jetzt sind die großen Ferien da. Habt Ihr schon etwas geplant? Wenn nicht, dann macht doch mit bei unserer Ferien-Fete mit dem Sundecker Bus.

Unser Bus kommt in der Zeit zwischen dem 15.8. und 3.9.1980 in folgende Orte: (dort ist er 1 - 2 Tage Treffpunkt für ein tolles Programm mit Disco, Sport, Spiel und viel Spaß).

Wann und wo ist der Bus?

Termin	Einsatzort	Treffpunkt
Freitag, 15.8.80	Bezgenriet	TV Turnhalle
Samstag, 16.8.80	Zell u.A.	Gemeindehalle
Sonntag, 17.8.80		
Dienstag, 19.8.80	Dürnau	Kornberghalle
Mittwoch, 20.8.80		
Donnerstag, 21.8.80	Schlat/Hausen	Turnhalle
Freitag, 22.8.80	Reichenbach i.T./Hausen	Turnhalle
Samstag, 23.8.80		
Dienstag, 26.8.80	Aufhausen	Schulhaus
Mittwoch, 27.8.80	Türkheim	Gemeindehalle
Donnerstag, 28.8.80		
Sonntag, 31.8.80		
Montag, 1.9.80	Eybach	TV-Turnhalle
Dienstag, 2.9.80		
Mittwoch, 3.9.80	Treffelhausen	Grundschule

Sundecker Bus - Was ist das?

Sundecker Busse sind echte Londoner Doppeldeckerbusse, die man umgebaut hat. Mit Sonnendach und Discothek. Zum Spielen gibt's Werkzeuge, Bastelmaterial, Filme und Spielothek.

Höhepunkt unseres Holiday-Programms ist die Kinder- und Jugendkirmes in Reichenbach i.T. vom 22. - 24.8.1980.

In und um die Turnhalle machen wir ein Riesenfest mit Flohmarkt, Mitspiel-Theater, Fuß- und Handballturnier, Modeschau, Liedermacher-Wettbewerb, Demonstration auf Rhythmus-Instrumenten, Sommerski und einer Jazzband.

Zuständig für das Ferienprogramm: (falls Fragen vorhanden) (Selbstverständlich können wir auch jeden brauchen, der uns bei den Vorbereitungen hilft).

Bezgenriet

Alois Dreyer, Oberturnwart, Sparwiesenweg 23/1
7320 Göppingen-Bezgenriet, Tel.: 07161/44450

Zell u.A.

Heinz Delles, Vors. d. AG Zeller Vereine, Umlandstr.34
Tel.: 07164/2867 oder 07021/54041

Dürnau (Gammelshausen)

Klaus Knizia, Verwaltungsangestellter, Bürgermeisteramt
Dürnau, 7321 Dürnau, Tel.: 07164/2917

Schlat

Roland Kersten, Vertr. d. Ev.Jugendkreise, Hauptstr.7,
7321 Schlat, Tel.: 07161/42896

Reichenbach i.T. (Hausen)

Siegfried Hofrichter, Vertr. des Sportvereins,
Reichenbach i.T., Lindenstr.17, 7341 Reichenbach i.T.
Tel.: 07334/5317

Aufhausen

H.Gösele, Ortsvorsteher, Seetalbachstraße 117
7345 Kuchen, Tel.: 07331/8398 oder 07334/396

Türkheim

Barbara Burstedde, Kindergärtnerin, Sonnenblick 17
7340 Geislingen/Steige, Tel.: 07331/42761
oder 07331/41296

Eybach

Konrad Funk, Ortsvorsteher, Edenstraße 25,
7340 Geislingen/Eybach, Tel.: 07162/14363
oder 07331/61830

Treffelhausen

Georg Bulling, Ortsvorsteher, Taubensteig 10
7341 Treffelhausen, Tel.: 07332/5270

Information für die Eltern!

Während der einzelnen Veranstaltungen werden die Kinder vom Fahrer des Busses und drei sozialpädagogischen Ferienhelfern betreut.

(Was an jedem Ort los ist, erfahrt Ihr dann am Bus oder durch das Ortsprogramm).

Veröffentlichung der Notrufnummern

Das Deutsche Rote Kreuz teilt mit:

Deutsches Rotes Kreuz
Notruf für Rettungsdienst u. Notarztwagen Tel.: 07161/78000
Krankentransporte 07161/69010 oder 07331/61110

Unter der Notrufnummer werden nur Notrufe angenommen. Der Notarzt ersetzt nicht den Hausarzt. Er leitet nur bei lebensbedrohlichen Zuständen erste lebensrettende Maßnahmen ein, um den Patienten dann in die Klinik zu begleiten.

Bei den Notrufen muß die genaue Ortsangabe vorhanden sein, ferner sollten die Häuser mit Hausnummern versehen sein. Wenn der Unfallort oder die Notfallstelle nicht klar beschrieben werden kann, oder schlecht zu finden ist, sollten der Notarzt und die Rettungswagen eingewiesen werden.

Nachts ist es immer vorteilhaft, wenn an den entsprechenden Häusern die Lichter eingeschaltet werden, so daß für das heranführende Fahrzeug sofort erkenntlich ist, wo sich der Patient befindet.

Sport und Gesundheit

Um funktionstüchtig zu bleiben, brauchen die Organe des Menschen eine gewisse Beanspruchung, denn Beanspruchung fördert gleichzeitig auch die Leistungsfähigkeit.

Dr. med. H.W. Pollack, Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin, Schramberg, warnt in der Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) jedoch vor Übertreibungen. Beim Langlauftraining habe mancher sich schon übernommen, weil er seine Leistungsfähigkeit nicht richtig einschätzen konnte. Auf eine gute Leistung, nicht auf die Spitzenleistung komme es an. Dabei ist es ein Unterschied, ob man nur in den Ferien Sport treibt oder nach getaner Alltagsarbeit oder gar nach einem Tag voller Straß den Körper fordert. Konstante sportliche Bemühungen sind zur Erhaltung der Fitneß viel wichtiger.

Welche Sportart man wählt, ist im Grunde genommen unwichtig. Sie sollte aber dem Alter angepaßt sein. Zum Beispiel kann man kaum bis ins hohe Alter Fußball spielen, wohl aber Volleyball oder Faustball. Hier muß man variabel sein, nur aufhören sollte man nicht, meint Dr. Pollack im KKH-Rundbrief.

Die Muskeln bleiben fit, wenn sie zum einen kräftig beansprucht, zum anderen bewußt entspannt werden. Gelenke leben von der Bewegung. Da sich die Gelenkkapsel nicht selbst bewegen kann, muß sie durch Gelenkbewegung mal ausgewrungen werden wie ein Tuch, mal angespannt werden wie ein Segel. Ein Gelenk muß nämlich nicht nur die Belastung verkraften, für die es eigentlich gebaut ist, sondern auch Scherbewegungen und Belastungsrichtungen, die ihm eigentlich nicht passen.

Es gibt also viele gute Gründe, Sport zu treiben. Dabei sollte man aber auf jeden Fall daran denken, daß es beim Sport weniger auf das Siegen als auf den Spaß und den gesundheitlichen Nutzen ankommt.

Kaufmännische Krankenkasse Halle

Zur Verkehrssicherheit in Wohngebieten

Vielfach herrscht weitgehend Unklarheit darüber, wie sicher oder wie gefährdet der Verkehrsteilnehmer in Wohngebieten ist und nach welchen Kriterien dies überhaupt beurteilt werden kann. Dabei müssen verschiedene Gesichtspunkte unterschieden werden:

1. Sammel- und Anliegestraßen in Wohngebieten machen etwa 70 % des gesamten innerstädtischen Straßennetzes aus. Auf diesen Straßen, d.h. abseits der Verkehrs- und Hauptverkehrsstraßen, passieren zwar nur etwa 1/4 aller Innerortsunfälle, aber 1/3 der Fußgängerunfälle und über die Hälfte aller Unfälle mit Kindern. Mehr Verkehrssicherheit in Wohngebieten muß also in erster Linie für Fußgänger und insbesondere für Kinder gefordert werden und zwar durch ein den Wohnstraßen besser angepaßtes Fahrverhalten der Kraftfahrer.

2. Das Unfallgeschehen in Wohnstraßen wird vor allem von 3 Unfallarten bestimmt:

Erstens durch Unfälle mit Fußgängern, meist Kindern, die die Fahrbahn im Sichtschaten parkender Fahrzeuge plötzlich betreten und vor denen Fahrzeugführer wegen der für die Situation zu hohen Geschwindigkeit häufig nicht mehr anhalten und meist auch nicht mehr ausweichen können. Bei diesen Unfällen werden gerade Kinder häufig schwer verletzt.

Zweitens durch Vorfahrtunfälle an - meist wegen parkender Fahrzeuge - unübersichtlichen Kreuzungen. Allerdings kommt es bei diesen Kreftfahrzeugunfällen seltener zu Personenschäden.

Drittens durch Unfälle beim Ein- und Ausparken, bei denen es eher in der Regel keinen Personenschaden gibt.

Insgesamt ist das Unfallgeschehen dadurch gekennzeichnet, daß sich die Unfälle flächenhaft über das gesamte Wohngebiet verteilen; lediglich an manchen Knotenpunkten bilden sich besondere Häufungsstellen.

3. Die im allgemeinen nicht bekannte Gefährdung in Wohngebieten wird auch deutlich, wenn man das Unfallrisiko berechnet und mit anderen Straßen vergleicht: Auf Verkehrsstraßen liegt das jährliche Unfallrisiko (bezogen auf die Fahrleistung von 1 Million Fahrzeugkilometer) zwischen 2 und 6 Unfällen, dagegen auf Wohnstraßen bei 14 Unfällen.

Dies bedeutet, daß die Gefahr, die von einem Fahrzeug ausgeht, gerade auf Wohnstraßen um ein Vielfaches höher ist als auf Verkehrsstraßen mit hohen Verkehrsbelastungen.

Deswegen kommt es entscheidend darauf an, daß sich alle Verkehrsteilnehmer, aber insbesondere die Autofahrer in Wohngebieten besonders umsichtig und rücksichtsvoll verhalten. Um dies zu unterstützen, werden seit einiger Zeit in vielen Wohngebieten sog. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchgeführt.

Dadurch soll nicht nur der Straßenraum schöner gestaltet werden können, sondern vor allem ein gefahrloser Verkehrsfluß erreicht werden. In besonderen Fällen kann nunmehr auch bei Vorliegen entsprechender örtlicher und baulicher Voraussetzungen ein neues Verkehrszeichen zur Kennzeichnung von verkehrsberuhigten Bereichen aufgestellt werden. Innerhalb dieser Bereiche dürfen Fußgänger u.a. die Straße in ihrer ganzen Breite benützen. Der Fahrzeugverkehr muß Schrittgeschwindigkeit einhalten. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden, noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten.

Innenministerium Baden-Württemberg

Übung der US-Streitkräfte vom 11. August bis 30. September 1980

Die US-Streitkräfte - 56th Field Artillery Brigade - beabsichtigen in der Zeit vom 11. August bis 30. September 1980 an insgesamt 5 Tagen eine Gefechtsübung, die den nachgeordneten Kommando-behörden nicht angekündigt wird, durchzuführen.

Von dem Manöver ist der ganze Kreis Göppingen berührt. An der Übung nehmen 2800 Soldaten mit 950 Räderfahrzeugen teil. Es werden 14 Hubschrauber eingesetzt; Außenlandungen sind vorgesehen. Weiter sollen 12 Soldaten der Bundeswehr teilnehmen. Rauch, Feuerwerkskörper und Übungsmunition werden verwendet.

Die US-Streitkräfte haben zugesagt, vor Beginn der Übung mit den betroffenen deutschen Behörden Koordinierungsgespräche zu führen.

Manöververbindungsoffizier ist CPT Bryan oder SSG Joyce, Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171-15-713/898.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäbisch Gmünd, anzumelden.

Rehabilitation senkt Krankenstand

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg hat bei Mitarbeitern der Firma Bauknecht in Zusammenarbeit mit der Betriebskrankenkasse das Ergebnis von medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung überprüft.

Bei 202 Betriebsangehörigen, denen in den Jahren 1975 bis 1977 eine Kur als medizinische Rehabilitationsmaßnahme von der gesetzlichen Rentenversicherung (LVA, BfA) bewilligt worden war, ging die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage wegen des Heilbehandlungseidens im Zeitraum von 2 Jahren nach der Kur im Vergleich zum Zeitraum von 2 Jahren vor der Kur um 64,6 % zurück. Noch stärker war der Rückgang - nämlich 79 % - im Zeitraum von 1 Jahr gegenüber dem gleichen Zeitraum davor, obwohl von 1975 bis 1979 der allgemeine Krankenstand bei der Betriebskrankenkasse

der Firma Bauknecht kontinuierlich angestiegen ist. Bei anderen Leiden hingegen, die nicht Gegenstand der Heilbehandlung waren, ist ein Rückgang der Arbeitsunfähigkeitstage nicht zu verzeichnen. Diese Überprüfung der Ergebnisse medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen bei Betriebsangehörigen der Firma Bauknecht erfolgte nach dem Vorbild einer von der LVA Württemberg bereits Mitte der 60er Jahre vorgenommenen Untersuchung bei 10 000 Versicherten einer Ortskrankenkasse. Die gesetzliche Rentenversicherung gewährt Kuren als medizinische Rehabilitationsmaßnahmen, wenn die Erwerbsfähigkeit gefährdet oder gemindert ist und bemißt den Kurerfolg daran, ob die Erwerbsfähigkeit erhalten, gebessert oder wiederhergestellt werden konnte. Die konkreten Zahlen der Arbeitsunfähigkeitstage der Versicherten vor und nach einer Heilbehandlung in einer Kurklinik oder einem Sanatorium bilden dazu eine reale Grundlage für die Abschätzung des Kurerfolges, wie ihn die Rentenversicherungsträger anstreben.

Die LVA Württemberg hat im Jahre 1979 insgesamt 33 576 medizinische Rehabilitationsmaßnahmen ohne Tuberkulose- und Kinderheilverfahren durchgeführt und dafür 148 Millionen aufgewendet. Die Zahl der Frührentenzugänge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit im Jahre 1979 betrug 13 262. Um diese Zahl weiter senken zu können, ist es notwendig, unter Mitwirkung der behandelnden Ärzte, die geeigneten Heilmaßnahmen möglichst frühzeitig einzuleiten. Rechtzeitig durchgeführte Kuren bei beginnenden Erkrankungen sind erfolgversprechender, als wenn weit fortgeschrittene Leiden behandelt werden müssen und bereits ein Rentenantrag erwohogen wird.

Die erneute Erhebung hat, wie auch schon die Großerhebung in früheren Jahren gezeigt, daß die Kuren, die von der gesetzlichen Rentenversicherung als medizinische Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt werden, nicht nur medizinisch erfolgreich, sondern auch aus volkswirtschaftlicher Sicht effizient sind.

LVA Württemberg

Einbeziehung der Unternehmen der Seen- und Flußfischerei sowie der Imkerei in die Altershilfe und Krankenversicherung der Landwirte

Am 1.7.1980 ist das 2. Gesetz zur Verbesserung und Ergänzung sozialer Maßnahmen in der Landwirtschaft (2. Agrarsoziales Ergänzungsgesetz -2. ASEG-) in Kraft getreten. Durch dieses Gesetz sind Unternehmer der Seen- und Flußfischerei sowie der Imkerei bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen sowohl in die Altershilfe für Landwirte als auch die Krankenversicherung der Landwirte mit einbezogen worden.

Die genannten Personen gelten nach diesem Gesetz als landwirtschaftliche Unternehmer, wenn ihr Unternehmen eine Existenzgrundlage bildet. Dies ist insbesondere dann gegeben, wenn bei Unternehmen der Seen- und Flußfischerei ein Arbeitsbedarf von jährlich 120 Arbeitstagen und bei Unternehmen der Imkerei eine Anzahl von 100 Bienenvölkern nicht unterschritten werden. Unter Umständen liegt bereits eine Existenzgrundlage im Sinne dieses Gesetzes vor, wenn zwar die genannten Grenzen unterschritten werden, darüber hinaus aber noch land- oder forstwirtschaftliche oder weinbaulich genutzte Flächen bewirtschaftet werden.

Wird ein Unternehmen der Seen- oder Flußfischerei oder der Imkerei von mehreren Personen gemeinsam (Mitunternehmer), eine Personenhandels-gesellschaft (z.B. OHG, KG) oder einer juristischen Person (z.B. GmbH oder Genossenschaft) betrieben, so gelten die Mitunternehmer, Gesellschafter und Mitglieder der juristischen Person als landwirtschaftliche Unternehmer, wenn sie hauptberuflich außerhalb eines rentenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses in dem Unternehmen tätig sind.

Sofern die genannten Voraussetzungen gegeben sind, wenn also insbesondere eine Existenzgrundlage vorliegt, werden die Unternehmer der Seen- und Flußfischereien sowie der Imkerei kraft Gesetzes beitragspflichtig zur Landwirtschaftlichen Alterskasse und -sofern keine Ausschließungsgründe vorliegen- versicherungspflichtig zur Landwirtschaftlichen Krankenkasse. Daher sollte sich dieser Personenkreis im eigenen Interesse zur Vermeidung von Rechtsnachteilen möglichst umgehend mit der Landwirtschaftlichen Alterskasse oder Landwirtschaftlichen Krankenkasse in Ver-

bindung setzen. Diese Sozialversicherungsträger erteilen gern weitere Auskünfte, insbesondere über die Möglichkeiten der Befreiung von der Beitrags- bzw. Versicherungspflicht, über Fristen und eventuelle Vorrangversicherungen sowie über Leistungsansprüche.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Krankenkasse, Alterskasse Württemberg

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Marie Rehm, In der Wette 3, am 18. August zum 79. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Barbara Benitsch, Bahnhofstr. 1, am 21. August zum 79. Geburtstag,

Herrn Stefan Kosztovits, Panoramaweg 4, am 17. August zum 71. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

16./17.8.1980 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

Sonntagsdienst der Apotheken

16./17.8.1980 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 16. bis 23. August 1980

Samstag, den 16. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Franz Schweizer

Sonntag, den 17. August - die äußere Feier vom Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August)

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt

14.00 Uhr Tauffeier

19.00 Uhr Marien-Andacht (Gotteslob Nr. 783)

Montag, den 18. August

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa Weber

Dienstag, den 19. August

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Sofie Baumann

Mittwoch, den 20. August

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gertrud und Gottlieb Grieb

Donnerstag, den 21. August

7.45 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 22. August

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Samstag, den 23. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Der Glaube ist und bleibt ein Wagnis

Für den Glauben gibt es keinen zwingenden Beweis. Alles, was von Gott kommt, muß immer noch in einer letzten Schwebelage bleiben, damit der Glaube nicht aufhöre, "Wagnis zu sein".

(Romano Guardini)

Von Maria, der Mutter unseres Herrn, heißt es:

"Selig, die geglaubt hat, daß in Erfüllung geht, was ihr vom Herrn gesagt wurde". (Lk. 1, 45)

Auch unser Leben ist ein "Magnificat", wenn wir uns ganz Gott überlassen; denn ein gottgeweihtes Leben ist der schönste Lobgesang.

Was du nicht mit Geld bezahlen kannst,
bezahle wenigstens mit Dank.

Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 16. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend
Jahrtagsmesse für Magdalena Moll

Sonntag, 17. August - 20. Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse für Karl und Maria Großmann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Friedrich Obermeier

Montag, 18. August

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eva Mayer

Dienstag, 19. August

19.00 Uhr hl. Messe für Josef Allmendinger

Mittwoch, 20. August - Hl. Bernhard v. Clairvaux

7.30 Uhr hl. Messe für Walburga Sindele

Donnerstag, 21. August - Hl. Pius X. Papst -

7.30 Uhr hl. Messe für Vinzenz Stehle

Freitag, 22. August - Maria Königin

7.30 Uhr hl. Messe für Maria Geier

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

- Ausrufen -

Gedankensplitter: "Zeit ist keine Schnellstraße zwischen
Wiege und Grab, sondern Platz zum
Parken in der Sonne." Phil Bosmans

Psalmwort: "Im Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein;
denn du allein, Herr, läßt mich sorglos ruhen."
Psalm 4, 9

Gebet: Am Ende
dieses langen Tages
lege ich ab
Bücher, Briefe, Akten
Schlüssel, Schuhe, Kleider
und die Uhr

Am Ende
dieses langen Tages
lege ich auf dich
Ängste, Sorgen, Mühen
Lust, Trauer, Sehnsucht
und meine Schuld.

Am Ende
dieses langen Tages lege ich mich
ganz und gar geborgen
mein guter Gott
in deinen Schutz und Frieden.

Johannes Hansen

Donnerstag, 14. August 20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 17. August 10.15 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Metelmann)

Montag, 18. August 17.00 Uhr Probe der Jungbläser

Dienstag, 19. August 20.00 Uhr Probe des Posaunen-
chors

Pfarrverweser Zimmerling ist bis zum 22. August in Ferien.
Bitte wenden Sie sich deshalb an Pfarrer Metelmann, Tel. 294.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er
Gnade. 1. Petr. 5,5

Das Holzpferd

Das Holzpferd lebte länger in dem Kinderzimmer als irgend jemand
sonst. Es war so alt, daß sein Stoffüberzug ganz abgeschabt war.
„Was ist wirklich?“ fragte eines Tages der Stoffhase, als sie Seite
an Seite in der Nähe des Laufstallchens lagen. „Bedeutet es, Dinge
in sich zu haben, die summen, und mit einem Griff ausgestattet
sind?“ - „Wirklich“, antwortete das Holzpferd, „ist nicht, wie man
gemacht ist. Es ist etwas, was an einem geschieht. Wenn ein Kind
dich liebt für eine lange Zeit, nicht nur, um mit dir zu spielen, son-
dern dich wirklich liebt, dann wirst du wirklich.“ „Tut es weh?“

fragte der Hase. „Manchmal“, antwortete das Holzpferd, denn es
sagte immer die Wahrheit. „Geschieht es auf einmal oder nach
und nach?“ „Du wirst“, sagte das Holzpferd. „Es dauert lange.
Darum geschieht es nicht oft an denen, die leicht brechen oder die
scharfe Kanten haben oder die schön gehalten werden müssen. Im
allgemeinen sind zu der Zeit, wenn du wirklich sein wirst, die mei-
sten Haare verschwunden, deine Augen ausgefallen; du bist
wackelig in den Gelenken und sehr häßlich.

Aber das ist überhaupt nicht wichtig; denn wenn du wirklich bist,
kannst du nicht häßlich sein, ausgenommen in den Augen von
Leuten, die keine Ahnung haben.“

„Ich glaube, du bist wirklich“, meinte der Stoffhase. Das Holz-
pferd lächelte nur.

Zu Besinnungen ähnlicher Art laden der 90. Psalm am Sonntag so-
wie das Vater Unser an den Mittwochabenden ein.

Sonntag, 17. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Taufe

(Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Psalm 90

Getauft wird Verena Schmyneec, Deggingen,
Hofackerstraße 40

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegeldarbeit be-
stimmt.

Mittwoch, 20. August

19.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche

(Pfarrer Metelmann)

Besinnungen zum Vater Unser - 7. Bitte

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Sonntags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher
Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Am kommenden Freitag, dem 15. August 1980, fin-
det auf der Hütte eine Informations-Diaschau
über die Bergwanderungen nach St. Anton am
23./24. August 1980 und die Silvretta vom 12. - 14. September
1980 statt. Ferner werden noch Dias gezeigt vom Kinderwande-
rtag, Bergwanderung nach Oberstdorf und vom Wanderwochenen-
de der Kinder auf dem Wasserberghaus.

Beginn: 19.30 Uhr. Die Hütte ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Die Abfahrtszeiten nach St. Anton:

4.55 Uhr Gosbach („Hirsch“)

5.00 Uhr Bad Ditzenbach (Omnibushaltestelle)

5.05 Uhr Deggingen (Omnibushaltestelle)

Wir fahren mit dem Bus von Bad Ditzenbach aus über Ulm - Mem-
mingen - Kempten - Lindau - Bregenz - Dornbirn - Bludenz - Ar-
bergpaß nach St. Anton und zurück.

Bitte einen gültigen Ausweis mitnehmen!!!

Voranzeige:

Vom 12. - 14. September 1980 ist die dreitägige Bergwanderung in
die Silvretta-Gruppe.

Wir fahren mit dem Bus von Bad Ditzenbach aus bis zum Silvretta-
stausee (Bielerhöhe). Von hier aus wandern wir zur Saarbrücker
Hütte (2.538 m), wo wir übernachten. Am anderen Tag wandern
wir über das Plattenjoch (2.728 m), zur Tübinger Hütte (2.191 m),
wo wir noch einmal übernachten und am anderen Tag weiterwan-
dern nach Gaschum.

Anmeldeschluß ist der 31. August 1980.

Bei der Anmeldung ist unbedingt eine Voranzahlung von DM 40,-
zu entrichten.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Alfons Moser, Sternstraße 2, 7345 Deggingen, Tel.: 07334/5657
oder Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Te-
lefon: 07334/5700.

Der Wanderwart

Fussball Sportverein Bad Ditzenbach

Der FSV ladet alle Einwohner zu einem gemütlichen Grillfest am Samstagnachmittag, dem 16.8.80, ein. Ab 17.00 Uhr ist das Vereinsheim geöffnet, bei schönem Wetter spielt sich alles im Freien ab.

Der Verein hält offenes Feuer bzw. Grillstellen bereit für Sie und ihre Kinder. Alle die sich selbst etwas grillen wollen, werden gebeten, Steaks, Schaschlik, Würste usw. und Brot mitzubringen. (Für das Essen ist jeder für sich selbst verantwortlich.) Für alles andere ist bestens gesorgt. Der FSV Bad Ditzenbach freut sich auf Ihren Besuch.

Voranzeige:

Waldkickfest am 30.8.80

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Am vergangenen Wochenende waren in den Gemeinden unseres Kreises Musiker des "Internationalen Music Camps" aus USA zu Gast. Am Freitag wurde im Gemeinschaftshaus der WMF in Geislingen ein Konzert dieses Orchesters dargeboten, das man sicher noch lange in Erinnerung behalten wird.

Auch in unserem Ort waren bei einigen Eltern unserer Jugendlichen Mitglieder dieses Orchesters untergebracht. Dafür möchten wir uns bei den Familien Daubenschütz, Wimmer, Uhlmann, Moser, Werner (Auendorf), und Familie Staudenmayer (Drackenstein) recht herzlich bedanken.

Veranstaltungen in der Zeit

vom 18. August bis 24. August 1980

Dienstag, 19. August

7.45 Uhr

"Atemgymnastik für jedermann" im kath. Gemeindehaus. Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin. Beteiligung kostenlos.

13.50 Uhr

Ausflugsfahrt "Ulm-Landesgartenschau" Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach Fahrpreis: 12.- DM

Mittwoch, 20. August

15.00 Uhr

Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach, Hauptstraße
Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 21. August

7.45 Uhr

"Morgengymnastik für jedermann" im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Beteiligung ist kostenlos.
Mineralbrunnenbesichtigung
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach

Freitag, 22. August

14.45 Uhr

Wanderung zum Fuchseck
Abfahrt Bushaltestelle 'Auendorferstr./ Ecke Kurhausstraße
Fahrt mit Bus bis Fuchsecksattel, Wanderung -Rottelstein-Fuchseck-Steinpyramide-Auendorf. Dort gemütliche Einker. Zurück mit dem Linienbus.

Turn- und Sportverein Gosbach

tsv

Der diesjährige Jahresausflug findet am 27. und 28. September statt. Er führt uns in die herrliche Berglandschaft des Schneipsteinhauses (Königsee). Näheres folgt im nächsten Mitteilungsblatt. Preis ca. DM 50.-

Anmeldung bei Albert Baumann oder dem jeweiligen Abteilungsleiter.

Arbeitsdienst:

Bewirtschaftung des Vereinsheimes 80/81 durch die einzelnen Abteilungen bis Januar 81:

Monat August	Fußball
Monat September	Turnen Männer
Monat Oktober	AH und A- Jugend
Monat November	Tischtennis und Volleyball
Monat Dezember	Turnen Frauen
Monat Januar	Tennis

FUSSBALLABTEILUNG

Trainingsspiel des TSV Gosbach am 2.9.80. Gegner KSG Eislingen. Beginn: 19.30 Uhr

9.9.80 Gegner TSV Altheim / Alb, Beginn: 19.30 Uhr

Diese Spiele finden auf dem Sportplatz in Gosbach statt. Unsere junge Mannschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Nachstehend die Termine zu Beginn der neuen Saison:

19.8.80	1. Training 19.30 Uhr
21.8.80	2. Training 19.30 Uhr
24.8.80	Verbandspokal in Ditzenbach, 15.00 Uhr
26.8.80	3. Training 19.30 Uhr
28.8.80	4. Training 19.30 Uhr
2.9.80	Trainingsspiel TSV-KSG Eislingen 19.00 Uhr
7.9.80	1. Punktspiel Böhmenkirch - TSV
9.9.80	Trainingsspiel TSV - TSV Altheim 19.30 Uhr

Die Abteilungsleitung

Tennisclub Deggingen e. V.



Allgemeiner Arbeitsdienst für alle in Frage kommenden Mitglieder am 23.8.80 (Samstag) von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

An Arbeitsgeräten sollen mitgebracht werden: Schaufel oder Spaten, Pickel, Sense oder Sichel.

Vermögenswart



Wer möchte für 5 Jahre nach Bad Ditzenbach?

Vermiete schöne 3 - Zimmer - Neubauwohnung mit Terrasse und Garage.

Zu besichtigen in Degginger Straße 22 am Samstag 18.8. zwischen 13.00 und 17.00 Uhr bei Fam. Schmidt.

Rainer Lüsebrink STUKKATEURMEISTER

Führe nebenberuflich Putz- und Stuckarbeiten aller Art durch.

Bad Ditzenbach
Bergwiesenstraße 33, Tel. 07334/6715

KENYA

ostafrika

für unsere Leser

Wir betreuen Sie vom Abflug bis zur Rückkehr auf der gesamten Reise.

23.8. - 7.9.1980

ab Frankfurt

Sonderangebot

mit Vollpension

1.595.- DM

Kinderermäßigung für Samstagsabflüge ab Frankfurt

Ein Kind bei zwei reisenden Erwachsenen und Unterbringung im Zimmer der Erwachsenen

im Alter bis zu 12 Jahren

Flug und Hotel kostenlos

im Alter von 12 - 16 Jahren

50 % Ermäßigung

Diese Ermäßigung gilt für **alle** Hotels, für die noch Buchungen möglich sind.

Bei zwei Kindern erhält das zweite Kind, ebenfalls bei Unterbringung im Zimmer der Erwachsenen

im Alter bis zu 12 Jahren

50 % Ermäßigung

im Alter von 12 - 16 Jahren

30 % Ermäßigung.

Bei zwei mitreisenden Kindern sind Buchungen nur möglich im Hotel Dolphin, Watamu und Silver Beach.

Manarani Club Hotel Kilifi Creek (MEERESARM)

Sehr schöne Lage des Hotels am Eingang des Kilifi Creek (sauberes Wasser im Meeresarm, ohne daß man auf die Vorteile des offenen Meeres verzichten muß). Zimmer mit Meer- oder Creeksicht, alle mit Dusche und WC.

Geeignet für alle Arten von Wassersport

wie Surfen, Segeln, Wasserski, Tauchen, Fischen etc.

Obwohl das Meer in dieser Jahreszeit etwas rau sein kann, gibt es viele Tage, an denen Boots- und Yacht-Ausflüge sowie »Deep-Sea-Fishing« auf dem offenen Meer unternommen werden können.

Innerhalb der Creek - welche sich an ihrem hinteren Ende zu einem kleinen See öffnet - ist jede Bootsaktivität ohne weiteres möglich.

Erstklassige Verpflegung »Farm-frisch«, d.h. Gemüse, Salate etc. kommen frisch von der eigenen Farm in der Nähe des Hotels.

Wunderschöne Kurzausflüge in die Umgebung. Flug-Safaris können vom nahegelegenen Privatflugplatz aus gestartet werden.

Treibstoff-Mehrkosten:

Auf allen Abflügen mit Beginn 3. Juli bis 31. Oktober 1980 pro Person 140.- DM. Der Betrag wird ausschließlich am Flughafen Frankfurt gegen Quittung kassiert.

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) zur Kenya-Reise vom 23.8. - 7.9.1980, zum Preis von DM an.
Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Name:

Anschrift:

Anschrift:

Telefon:

Telefon:

Name:

Name:

Anschrift:

Anschrift:

Telefon:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon (07033) 20 01 / 7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon (0711) 79 57 66

New York »Special«

(Niagara - Philadelphia - Washington)

9tägige Flugpauschalreise ab Frankfurt DM 1.295.—

25. Oktober bis 2. November 1980 HERBSTFERIEN!

Die »Neue Welt« beginnt in New York. Ob Sie Ihre erste Bekanntschaft mit dieser Stadt machen, oder die alte auffrischen, Sie werden begeistert sein von der Vielfalt der Möglichkeiten, die sie bietet. New York, das ist nicht nur Empire State Building, Times Square, Fifth Avenue, Broadway und UNO, sondern auch eine Vielfalt von Museen, Oper u. Musicals, Restaurants fast aller Nationalitäten und ungeahnte Einkaufsmöglichkeiten. Und wenn Sie noch einen Abstecher zu den berühmten Niagara-Wasserfällen, nach Philadelphia und Washington machen, dann kennen Sie schon »viel Amerika«.

... und das alles bieten wir Ihnen ohne Aufpreis (im Pauschalpreis eingeschlossen)

- Liniengruppenflug in der Economy-Klasse mit PAN AM Jet Clipper B 747 Frankfurt - New York und zurück incl. der bordüblichen Verpflegung
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern/Bad/Dusche/WC/Fernsehen/Klimaanlage in einem sehr zentral gelegenen Hotel der Touristenklasse
- Stadtrundfahrt in New York
- UNO-Besichtigung mit Sonderführung
- Besichtigung des EMPIRE STATE BUILDING mit Auffahrt zur Aussichtsplattform im 86. oder 102. Stockwerk
- Bootsfahrt bei Nacht mit dem Skyline Panorama
- Harlem Rundfahrt
- Besuch von Chinatown bei Nacht
- Deutsche Reiseleitung während der gesamten Reise und zusätzlich ortskundige deutschsprachende Reiseführung am Ort bei Rundfahrten und Führungen
- Eintrittsgelder, Gepäckbeförderung, Steuern und Bedienungsgelder

Reiseprogramm:

Samstag, 25. Okt.

Vormittags Anreise nach Frankfurt, bei genügender Beteiligung Bustransfer, anschließend Linienflug nach New York, der Tageszeit entsprechende Mahlzeiten an Bord. Ankunft in New York am Abend. Transfer zum Hotel Century Paramount, einem Touristenhotel mitten in Manhattan, Nähe Times Square, Broadway.

Sonntag, 26. Okt.

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt: Downtown mit Greenwich Village, World Trade Towers, Bowery, Chinatown, Battery Park mit Blick auf die Freiheitsstatue, Banken und Börsenviertel. Am Nachmittag besteht die Gelegenheit, eine Bootsfahrt »Rund um Manhattan« zu machen. Abend zur freien Verfügung.

Montag, 27. Okt.

Morgens Besuch der UNO-Gebäude mit besonderer deutschsprachiger UNO-Führung. Besuch des UNO-Postamts, der Briefmarkenausstellung und kunsthandwerklicher Artikel aus aller Welt. Anschließend Weiterfahrt zum Empire State Building.

Dienstag, 28. Okt.

Tagesausflug Niagara. Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Flug mit Linienmaschine nach Buffalo. Transfer zu den Niagara-Wasserfällen. Mittagessen in einem Aussichtsrestaurant bei den Wasserfällen. Am Nachmittag Transfer zum Rückflug von Buffalo nach New York mit Linienflug. In New York Transfer vom Flughafen zum Hotel. Ausflugsdauer ca. 12 Stunden.

Mittwoch, 29. Okt.

Vormittag zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Fahrt zum Lincoln Center und Besichtigung der Außenanlage der Metropolitan Opera. Weiterfahrt durch den Stadtteil Harlem zur Südspitze Manhattans und einstündige nächtliche Fahrt mit der Staten Island Ferry. Dann Fahrt mit der U-Bahn zur Canal Street und Besuch in Chinatown. Großes Menü ca. USD 11.—. Rückkehr zum Hotel mit der Reiseleitung per U-Bahn.

Donnerstag, 30. Okt.

Morgens mit Sonderbus in südwestlicher Richtung durch die Vororte von New York zum Woodbridge Shopping Center, New Jersey. Ausflugsdauer ca. 6 Stunden. Fahrpreis und Reisebegleitung DM 20.—. Für den Nachmittag empfehlen wir Ihnen den Besuch verschiedener Museen, wie z.B. des Metropolitan Museum of Art oder des Guggenheim-Museums.

Freitag, 31. Okt.

2tägiger Ausflug nach Philadelphia und Washington. DM 145.—. Abfahrt frühmorgens mit Sonderbus. Sie erreichen Philadelphia am Vormittag. Dort Stadtrundfahrt und Besuch der Independence Hall mit der berühmten Freiheitsglocke. Weiter auf der Autobahn nach Washington, unterwegs Gelegenheit zum Mittagessen. Nach Ankomst in Washington Beginn der großen Stadtrundfahrt. Abends Besuch des Kennedy-Centers möglich. Übernachtung im 1. Klasse Hotel Dupont Plaza.

Samstag, 1. Nov.

Vormittag zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Besuch des Weißen Hauses, der Washington Cathedral oder eines der großartigen Museen. Gegen Mittag Rückfahrt mit dem Bus nach New York zum JFK-Flughafen;

oder Freitag/Samstag

in New York zur freien Verfügung. Am Samstag Transfer nachmittags zum JFK-Flughafen zum Rückflug nach Frankfurt. Abendessen an Bord.

Sonntag, 2. Nov.

Nach einem 7stündigen Non-Stop-Flug mit Frühstück an Bord Ankomst in Frankfurt am frühen Morgen. Evtl. Rückfahrt mit Sonderbus (siehe Anmeldung).

— Ende der Reise —

Veranstalter:

Veranstalter dieser Sonderflugreise ist die Arbeitsgemeinschaft BLACK FOREST GRUPPENREISEN

Reisebüro Baden-Baden GmbH, Baden-Baden, Rastatt, Bühl - Reisebüro Bühler GmbH, Schramberg, Villingen, Schwenningen, Triberg, St. Georgen, Bad Dürkheim, Rottweil, Oberndorf/N. - Reisebüro Hauck, Karlsruhe - Lahrer Reisebüro, Lahr - Offenburger Reise- und Verkehrsbüro, Offenburg, Kehl - Schwarzwaldreisebüro GmbH, Freiburg - Reisebüro Seilnacht KG, Lörrach, Rheinfelden, Weil am Rhein.

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für die Reise New York »Special« vom 25.10. bis 2.11.80 an.
Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon: Geb.Tag:

Name:

Anschrift:

Telefon: Geb.Tag:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEDIENST

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/20 01

7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. 0711/79 57 68

FLIESENMARKT

Riesenauswahl

3500 Dekors in Wandplatten, Bodenplatten, Mosaik, Natursteine

jede Menge Restposten

Natursteine - Marmor
Simsen - Treppen

Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145



Keramische Wand- und Bodenfliesen
Mosaik, Marmor und Natursteine
Fliesen-Markt
Göppingen
Jahnstr. 138
Tel. 07161 68145

**Das Pelz-Ereignis der Saison:
Neu-Eröffnung
unserer vergrößerten Verkaufsräume**

Jetzt noch schöner!

Wählen Sie aus der unvorstellbar großen Auswahl von **4.500** modischen Pelzmänteln und Pelzjacken Ihren Lieblingspelz aus!

Eine größere Auswahl finden Sie nirgends. Dazu Pelz-Hüte, -Mützen und -Krawatten.

Äußerst günstige

Eröffnungs-Preise

NEU **Exklusiv-Abteilung**
Besondere, einmalige **Modell-Stücke**
träumhaft chic

Pelze in allen Größen
Pelze in allen Fellarten
Pelze in bester Qualität

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel
Nachtigall-Pelze
Laichingen

Bekannt für gute Beratung.

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Junghennen-, bis legereif, Enten-, Masthähnchen-Verkauf!

(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 19.8.1980 in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/ 33 67

Küchen nach Maß **Exklusive Wohnmöbel** **Büro-Organisation** **Kunst- und Geschenk-Boutique**

NUDING + CO. 7334 SÜSSEN AN DER B 10 • PARKEN AM HAUSE

Jeden Donnerstag bis Samstag

GROSSER Lagerverkauf

über **5000** Einzelpaare zu Superpreisen

Schuhe ab **5.⁹⁰**

mayer schuhe

7342 Bad Ditzgenbach - Gosbach, Drackensteinerstr. 125 - 129

am Ortsausgang Richtung Drackenstein

Wer jetzt nicht kauft, ist selber schuld